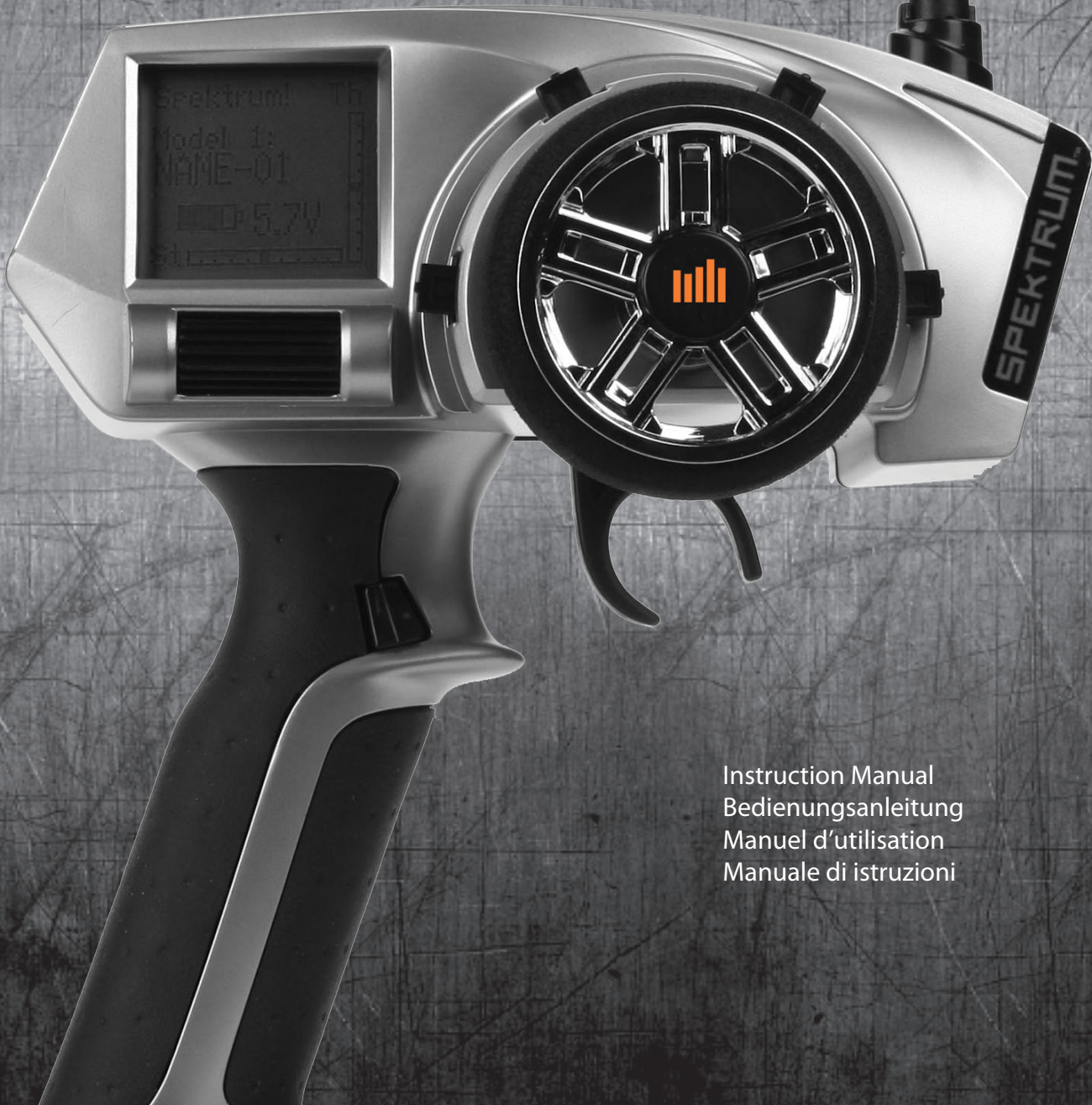




DX3C

3-Channel 2.4GHz DSM Radio System



Instruction Manual
Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation
Manuale di istruzioni

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und dazugehörigen Dokumente können ohne Ankündigung von Horizon Hobby geändert werden. Eine aktuelle Version ersehen Sie bitte unter: www.horizonhobby.com unter Support für dieses Produkt.

Erklärung der Begriffe

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.



WARNUNG: Lesen Sie sorgfältig die gesamte Bedienungsanleitung durch und machen sich vor dem Betrieb mit dem Produkt vertraut. Falscher und oder nicht sachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen am Produkt, eigenen und fremden Eigentum und ernsthaften Verletzungen führen.

Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt ein hoch entwickeltes Hobby Produkt und kein Spielzeug ist. Es erfordert bei dem Betrieb Aufmerksamkeit und grundlegende mechanische Fähigkeiten. Falscher, nicht sachgemäßer Umgang kann zu Beschädigungen an eigenem oder fremden Eigentum oder zu Verletzungen an sich selbst oder Dritter führen. Versuchen Sie nicht dieses Produkt auseinander zu bauen, oder es mit Komponenten zu betreiben, die nicht ausdrücklich mit Genehmigung von Horizon Hobby dafür geeignet sind. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch von Kindern ohne direkte Aufsicht durch ihre Eltern bestimmt.

Die Bedienungsanleitung enthält Anweisungen und wichtige Informationen für die Sicherheit und Betrieb. Es ist daher notwendig, allen darin enthaltenen Anweisungen und Warnungen Folge zu leisten und diese Anleitung vor dem Zusammenbau und Inbetriebnahme sorgfältig durch zu lesen.



WARNUNG ZU GEFÄLSCHTEN PRODUKTEN

Vielen Dank, dass Sie sich dieses Spektrum Produkt gekauft haben. Bitte kaufen Sie Ihre Spektrum Produkte immer von einem autorisiertem Händler um sicherzu stellen, dass Sie ein authentisches hochqualitatives original Spektrum Produkt gekauft haben. Horizon Hobby lehnt jede Unterstützung, Service oder Garantieleistung von gefälschten Produkten oder Produkten ab die von sich in Anspruch nehmen kompatibel mit Spektrum oder DSM zu sein.

GARANTIE REGISTRIERUNG

Bitte besuchen Sie heute spektrumrc.com/registration um Ihr Produkt zu registrieren.

Sicherheitsrichtlinien für Modellpiloten

- Stellen Sie vor jeder Benutzung des Senders sicher, dass die Akkus von Sender und Empfänger vollständig geladen sind.
- Merken Sie sich die Einschaltzeit, damit Sie wissen, wie lange Sie den Sender und Fahrzeug noch sicher betreiben können.
- Vergewissern Sie sich vor dem Betrieb eines Modells, dass alle Servos, Gestänge und elektrischen Kabel ordnungsgemäß verbunden sind.
- Betreiben Sie das Modell nicht in der Nähe von Zuschauern, Parkplätzen oder anderen Stellen, wo Personen verletzt oder Sachwerte beschädigt werden könnten.
- Betreiben Sie das Modell nicht bei schlechten Witterungsbedingungen. Schlechte Sicht kann die Orientierung beeinträchtigen und zum Verlust der Kontrolle über das Modell führen.
- Beenden Sie immer den Betrieb des Modells, wenn dieses nicht richtig auf den Sender reagiert. Achten Sie darauf, dass Sie das Modell voll beherrschen, und nehmen Sie bei Bedarf die erforderlichen Reparaturen vor.

Allgemeine Hinweise

Ferngesteuerte Modelle bereiten viel Spaß. Leider können Sie auch ein potenzielles Gefahrenrisiko darstellen, wenn sie nicht ordnungsgemäß betrieben und gewartet werden.

Es ist unbedingt nötig, die Funkfernsteuerung ordnungsgemäß zu installieren. Darüber hinaus müssen Sie genügend Erfahrung besitzen, damit Sie das Modell unter allen Bedingungen beherrschen. Wenn Sie noch keine Erfahrung mit ferngesteuerten Modellen haben, lassen sich Sie bitte von einem erfahrenen Modellbesitzer oder Ihrem örtlichen Hobby-laden einweisen.

FUNKEINSTELLUNG FÜR FRANKREICH: Der DX3C besitzt eine Funkeinstellung für Frankreich, die den französischen Vorschriften entspricht. Verwenden Sie die Leistungseinstellung für Frankreich immer, wenn Sie den Sender in Frankreich im Freien betreiben.

Vielen Dank für den Kauf des Spektrum DX3C Senders. Der DX3C Sender eignet sich dank fortschrittlicher Programmierfähigkeit, aus-geklügelter Ergonomie, elegantem Design und einem SD-Kartensteckplatz für Erweiterungen ideal für ambitionierten Modellsportler.

INHALTSVERZEICHNIS

Inhalt	19	Umkehr (Reverse)	24
Systemeigenschaften	19	Weg (Travel)	24
Anordnung der Bedienelemente und Schalter	20	Binden von Sender und Empfänger	25
Einsetzen der Batterien	20	Failsafe (Ausfallsicherheit)	25
Griffschalen	21	Sub-Trim	26
SD-Speicherkarte	21	Name	26
DREHEN DER ANTENNE	21	Schalter (Switch)	27
Informationen zum Empfänger	21	LM Rate (Lenkausschlag)	28
Anschluss und Einbau des Empfängers	21	Kopieren	29
ModelMatch	22	Löschen	29
Warnanzeigen	22	Mischen	29
Alarm „Niedriger Batteriespannung“	22	L Mischen	30
Alarm bei Inaktivität	22	Hilfestellung zur Fehlersuche und Behebung	31
Hauptanzeige	22	Garantie und Service Informationen	32
PROGRAMMIERANLEITUNG		Garantie und Service Kontaktinformationen	33
„Sticky“ (GUI)	23	Rechtliche Informationen für die Europäische Union	33
Auswahl	24		

Inhalt

Im Lieferumfang der DX3C Fernsteuerung befinden sich folgende Komponenten:

- DX3C-Sender
- SR300 Empfänger (SPMSR300)
- Bindestecker (SPM6802)
- 4 AA-Alkaline-Batterien
- Schalter
- Griffset (SPM9006)
- Batteriefachdeckel (SPM9004)

Systemeigenschaften

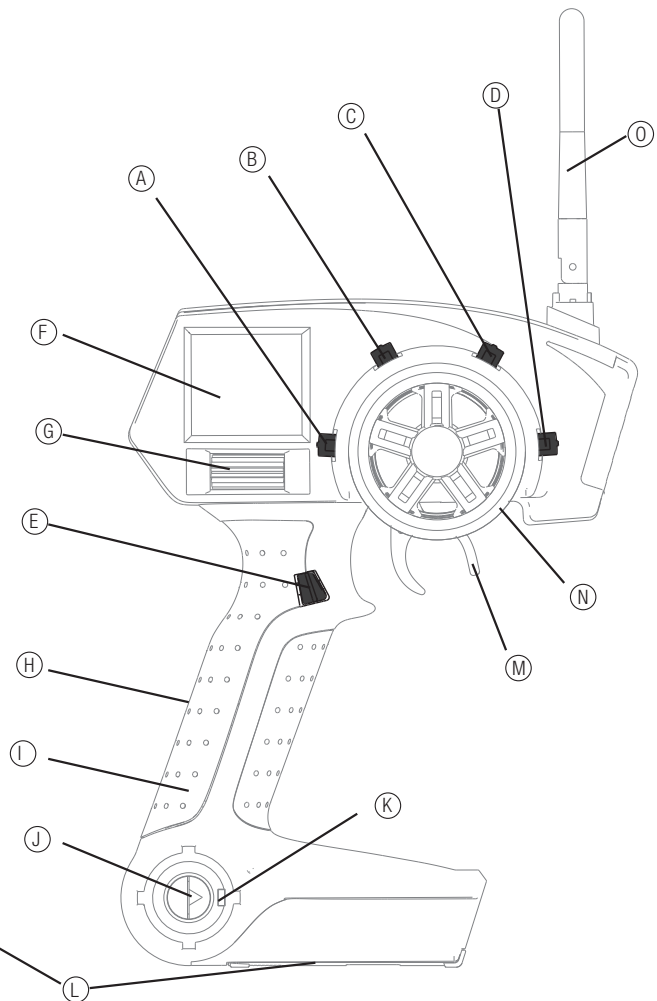
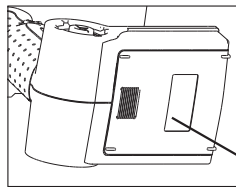
- Einfache Programmierung mit One-Touch
- Programmierbare Stoppuhren (aufwärts und abwärts)
- Hochauflösende Dot-Matrix-Anzeige mit einer Größe von 56 x 64 (H x B)
- 20 Modellspeicher
- Wegeinstellung
- Exponential
- Lenkungsmischung
- Programmierbarer Mischer

ANORDNUNG DER BEDIENELEMENTE UND SCHALTER

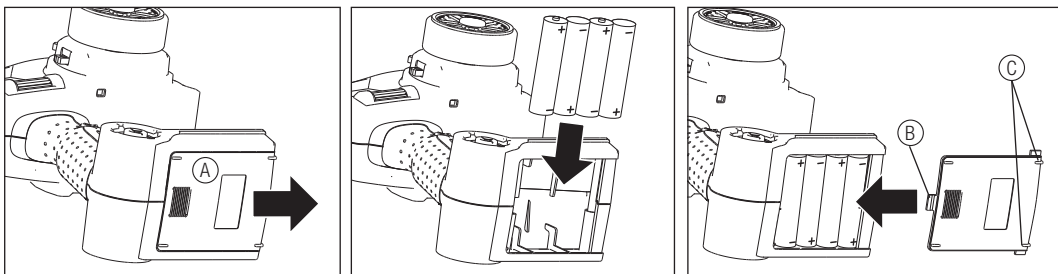
Funktion	Funktion
(A) Taste A	(L) Griffschale
(B) Taste B	(J) Ein/Aus-Schalter
(C) Taste C	(K) Betriebs-LED
(D) Taste D	(L) Batteriefachabdeckung
(E) Taste E	(M) Gashebel
(F) LCD-Anzeige	(N) Lenkrad
(G) Druck Taster	(O) Antenne
(H) Speicherkarten-Steckplatz (unter Griffschale)	

Funktion	Funktion
(L) Griffschale	(J) Ein/Aus-Schalter
(J) Ein/Aus-Schalter	(K) Betriebs-LED
(K) Betriebs-LED	(L) Batteriefachabdeckung
(L) Batteriefachabdeckung	(M) Gashebel
(M) Gashebel	(N) Lenkrad
(N) Lenkrad	(O) Antenne
(O) Antenne	

Schalten Sie durch Drücken des Ein-/Aus-Schalters den Sender (J) EIN. Die Betriebs-LED (K) leuchtet, auf der LCD-Anzeige (F) erscheint zunächst das Spektrum Logo und danach die Hauptanzeige.



EINSETZEN DER BATTERIEN



1. Drücken Sie die Abdeckung (A) etwas hinein, um die Haltezunge freizugeben (B), und nehmen Sie dann die Abdeckung ab.
2. Setzen Sie 4 Batterien des Typs AA so ein, dass die Polung der Abbildung im Batteriefach des Senders entspricht.
3. Richten Sie die Haltezungen der Abdeckung (C) an den Schlitzen des Senders aus, und bringen Sie die Abdeckung sorgfältig wieder am Sender an.



ACHTUNG: Nehmen Sie Batterien niemals heraus, während das Modell eingeschaltet ist oder während Sie ein Modell fahren. Dies könnte zum Kontrollverlust über das Modell, Beschädigungen oder Verletzungen führen.

Griffschalen

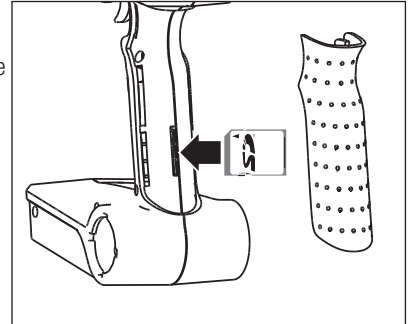
Im Lieferumfang befinden sich drei Griffschalengrößen. Die Griffe sind mit einem Buchstaben zur Größenangabe versehen: L(arge) für groß, M(edium) am Sender für mittel und S(mall) für klein.

Wenn Sie den Griff abnehmen möchten, fassen Sie ihn an der Kante an und ziehen ihn aus dem Handstück. Zum Einsetzen eines Griffs richten Sie dessen Halteungen an den Vertiefungen des Handstücks aus und drücken Sie den Griff hinein.

SD-Speicherkarte

Der DX3C ist mit einem SD-Kartenleser ausgestattet, über den Sie die Software des Senders mithilfe einer SD-Karte (separat erhältlich) aktualisieren können. Laden Sie sich die aktuelle Software (wenn erhältlich) von der Spektrum Website herunter, und übertragen Sie sie mithilfe einer SD-Karte auf den Sender. So laden Sie neue Software auf den DX3C Sender:

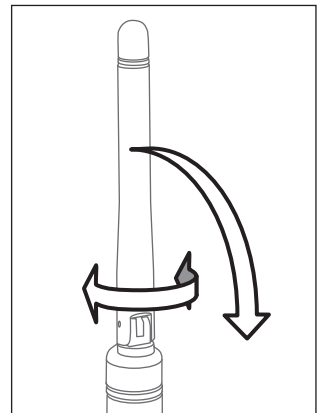
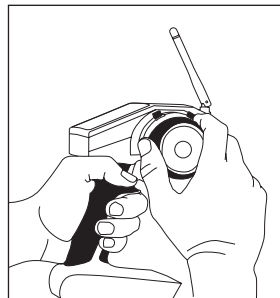
1. Ziehen Sie den Griff von der Senderrückseite ab.
2. Setzen Sie eine SD-Karte mit der aktualisierten Spektrum Software in den Speicherkarten-Steckplatz ein.
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. In der Anzeige erscheint das Spektrum Logo, und ein Fortschrittsbalken füllt sich, bis die Software vollständig hochgeladen wurde.
5. Entfernen Sie die SD-Karte aus dem Sender.
6. Bringen Sie den Griff wieder am Senderhandstück an.
7. Der Sender ist jetzt aktualisiert und einsatzbereit.



DREHEN DER ANTENNE

Drehen und biegen Sie die Antenne an ihrem Gelenk, sodass die Spitze der Antenne vom Modell weg zeigt. Das stärkste Signal des Senders kommt nicht von der Spitze der Antenne, sondern von ihrem Schaft.

! WARNUNG: Greifen Sie den Sender nicht an der Antenne. Nehmen Sie keine Änderungen an der Antenne vor, und belasten Sie die Antenne nicht mit Gewicht. Beschädigungen von Antennenteilen können die Sendersignalsstärke vermindern und dadurch zum Kontrollverlust über das Modell, Verletzungen oder Sachschäden führen.



INFORMATIONEN ZUM EMPFÄNGER

Der DX3C ist mit DSM-Technologie ausgestattet und kompatibel mit DSM-, DSM2- und Marineempfängern von Spektrum. Eine Liste aller kompatiblen Empfänger finden Sie unter www.spektrumrc.com.

Anschluss und Einbau des Empfängers

Bei Modellen mit Elektromotor wird der Empfänger mit Doppelklebeband auf der entgegengesetzten Seite des Reglers angebracht. Bei Modellen mit Verbrennungsmotor wird der Empfänger mit Doppelklebeband so weit wie möglich vom Motor entfernt angebracht.

Schieben Sie die Empfängerantenne in ein Antennenröhrchen und stellen Sie zur Gewährleistung des bestmöglichen Empfanges sicher, dass die Antenne in Höhe über dem Motor und anderen Metallteilen montiert ist.

ModelMatch

Der DX3C ist mit der ModelMatch-Technologie ausgestattet, die verhindert, dass ein Modell mit einem falschen Modellspeicher betrieben werden kann. Durch den Bindevorgang wird ein Code im Empfänger gespeichert, der dem jeweils am Sender ausgewählten Modell zugeordnet ist. Beispiel: Wenn Sie mit dem Sender das Modell 3 auswählen, während die Bindung eines Empfängers zum Sender erfolgt, dann wird der Empfänger nur aktiv, wenn Modell 3 ausgewählt ist. Bei Auswahl eines anderen Modells (z. B. Modell 5), stellt der Empfänger keine Verbindung her. Wird am Sender erneut Modell 3 ausgewählt, verbindet sich der an Modell 3 gebundene Empfänger. ModelMatch verhindert, dass ein Modell mit einem falschen Modellspeicher betrieben werden kann.

WARNANZEIGEN

Alarm „Niedriger Batteriespannung“

Ein Alarmton und eine Warnanzeige machen darauf aufmerksam, wenn die Batteriekapazität (del: Batteriekapazität set: Batteriespannung) des Senders eine festgelegte Grenze unterschreitet. Der Alarm erinnert daran, das Modell heranzuholen, den Sender abzuschalten und die Batterien zu ersetzen. Drücken Sie den Roll Druck Taster, um die Alarmierung zu beenden und zur Hauptanzeige zurückzukehren. Sie können den Grenzwert für niedrigen Batteriespannung in der *Systemanzeige* festlegen.

A Warninformation

B Batteriespannung, die unter dem festgelegten Grenzwert liegt

C Animierter Pfeil, der auf den Roll Druck Taster unterhalb der Anzeige hinweist

D Abbildung des Roll Druck Taster unterhalb der Anzeige



Alarm bei Inaktivität

Ein Alarmton und eine Warnanzeige machen darauf aufmerksam, wenn der Sender ca. 10 Minuten eingeschaltet war, ohne dass eine Steuerung betätigt wurde. Betätigen einer beliebigen Steuerung beendet den Alarm. Dieser Alarm erinnert daran, den Sender auszuschalten, um Batteriekapazität zu erhalten).

Warnung
Onaktivität

HAUPTANZEIGE

Die *Hauptanzeige* enthält Informationen über das ausgewählte Modell, beispielsweise Trimmpositionen, Uhr, ausgewähltes Modell, Batteriespannung usw. Die Uhr wird nur angezeigt, wenn sie aktiviert ist.

Hinweis: Ein Alarmton macht darauf aufmerksam, wenn die Batteriekapazität des Senders unter den in der Systemanzeige festgelegten Wert absinkt.

Hinweis: Ein Alarmton macht darauf aufmerksam, wenn die Uhr ihren in der Systemanzeige festgelegten Grenzwert (ABWÄRTS)

Sie können von jeder Anzeige wieder zur Hauptanzeige gelangen, indem Sie den Roll Druck Taster mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten.

Die Trimmpositionen für Gas (TH) und Lenkung (ST) werden durch einen Balken in einer Skala angezeigt.

A Batteriespannung des Senders.

B Name, der dem Modellspeicher zugeordnet ist.

C Aktive Modellspeichernummer (20 verfügbar).

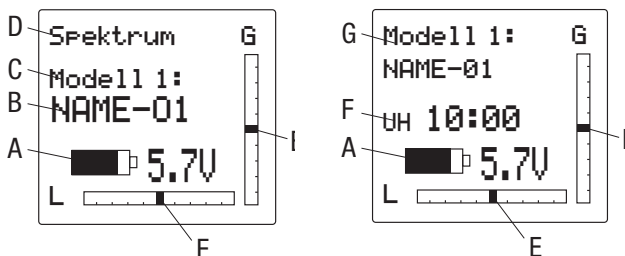
D Benutzername.

E Trimmposition für Gas (Th)

F Trimmposition für Lenkung (St)

G Uhr (falls aktiviert).

H Modellnummer und Name (Uhr aktiviert).



PROGRAMMIERANLEITUNG

Verwendung von Rollwähler und LCD-Anzeige

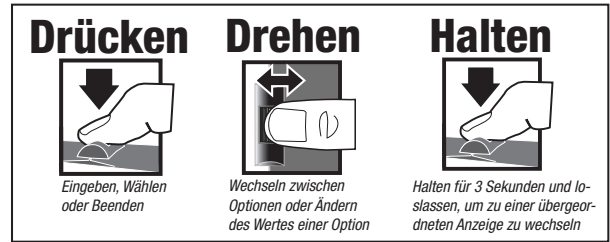
Der Sender ermöglicht die One-Touch-Programmierung über einen Roll Druck Taster. Der Roll Druck Taster besitzt drei Funktionen:

Drücken des Roll Druck Taster – gibt die ausgewählte Funktion ein.

Rollen des Roll Druck Taster – markiert die Funktion oder ändert Einstellungen und Werte, falls aus-gewählt.

Drücken und Halten des Roll Druck Taster für mehr als 3 Sekunden in einer beliebigen Anzeige – führt zur Hauptanzeige zurück.

Das Programmieren beginnt immer mit Drücken des Roll Druck Taster, dann rollen, dann drücken, dann rollen usw.



Einige Piloten finden es praktisch, Programmieränderungen mit dem Daumen vorzunehmen. Die Position des Roll Druck Taster ermöglicht die einhändige Programmierung, indem Sie das Modell mit einer Hand kontrollieren und mit der anderen Hand die gewünschten Programmanpassungen vornehmen.

“Sticky” (GUI)

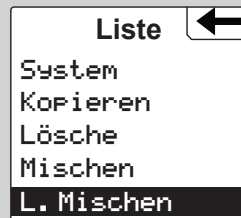
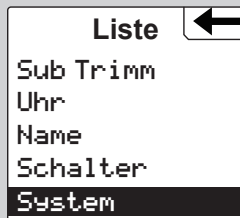
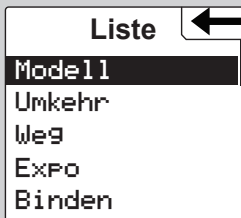
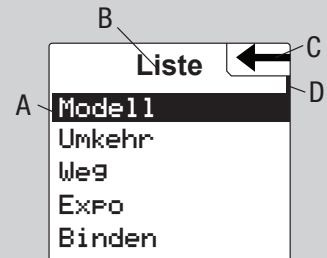
In den Anzeigen für Travel (Wegeinstellung), Expo, Mixing (Mischen) und Steer Mixing (Lenkungsmischung) vereinfacht die „Sticky GUI“ die Anpassung von Werten. Wenn Sie sich durch den Kanalregler (Lenkrad oder Gashebel) an die gewünschte Position bewegen und ihn loslassen, bleibt der Wert in der Anzeige für die betreffende Seite hervorgehoben.

Verschieben Sie den Regler in entgegengesetzter Richtung, um den anderen Wert in der Anzeige hervorzuheben. Sie brauchen den Regler zum Ändern von Werten nicht mehr an der gewünschten Position zu halten. Markieren Sie beide Werte in der Anzeige erneut, indem Sie den Roll Druck Taster, zweimal bei zentriertem Regler drücken.

Liste (Funktionsliste)

Die Listenanzeige öffnet andere Anzeigen zum Festlegen der Programmierung im Sender.

- A** Ein dunkler Rahmen um ein helles Symbol oder Textelement zeigt an, dass das betreffende Element markiert ist. Verfügbare Anzeigen sind *Auswahl, Umkehr, Weg, Expo, Binden, Sub-Trim, Uhr, Name, Schalter, System, Kopieren, Lösche, Mischen* und *L-Mischen*
- B** Oben in der Anzeige erscheint der Name der aktuellen Anzeige
- C** Auswählen dieses Pfeils öffnet die übergeordnete Anzeige, wie die Hauptanzeige oder die Listenanzeige.
- D** Ein kleiner Balken gibt die relative Position des markierten Anzeigenamens in der Liste an.

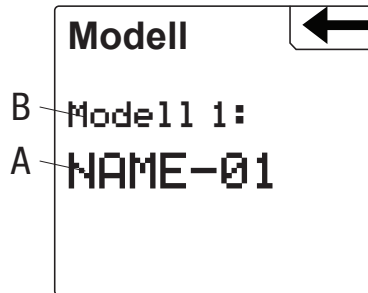


Auswahl

Die Auswahlfunktion öffnet einen Modellspeicher für die Kontrolle eines Modells oder zum Ändern gespeicherter Einstellungen. Wenn Sie keinen Modellspeicher programmiert haben, befinden sich alle Einstellungen auf den werkseitigen Standardwerten.

! ACHTUNG: Nehmen Sie KEINE Änderungen des Modells in der Modellauswahl vor, während Sie ein Modell betreiben. Ändern des Modells unterbricht das Sendersignal zu einem Empfänger und kann zu einem Unfall führen

- A Modellspeichernummer (20 verfügbar).
- B Modellname (programmierbar in der Namensanzeige).

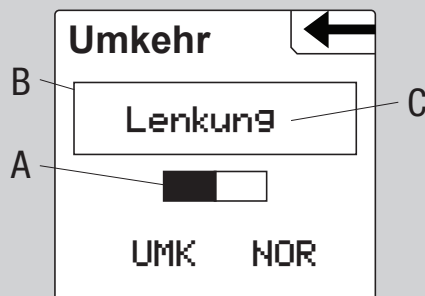


Umkehr (Reverse)

Die Umkehr -Funktion (auch als Servoreverse bezeichnet) definiert die Drehrichtung des Servos relativ zur Eingabe des Kanals (z. B. bewirkt eine Rechtslenkeingabe, dass das Modell nach rechts lenkt). Die Umkehrfunktion ist auf allen drei Kanälen verfügbar und ist in der Regel die erste Funktion, die beim Programmieren überprüft und angepasst wird. Die Betätigung eines Gebers oder Schalters wird NICHT verändert. Stattdessen wird die Reaktion des Kanals auf die Sendereingabe umgekehrt.

HINWEIS: In der Bedienungsanleitung Ihres Modells wird dies auch als Ändern der Sendersteuerungsrichtungen bezeichnet und im Abschnitt über das Testen und Umkehren von Steuerbefehlen beschrieben

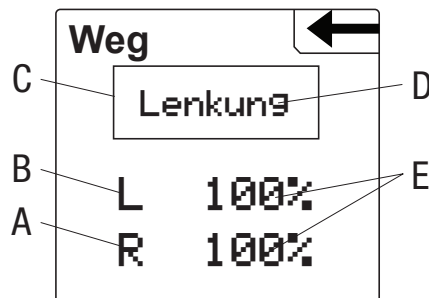
- A Dunkler Rahmen zeigt eingestellte Servorichtung an (gezeigt wird normal:) NOR=Normal oder REV=Umkehr.
- B Rahmen hebt ausgewählten Text hervor.
- C Kanäle, die umgekehrt werden können: Lenkung, Gas oder Aux (3. Kanal).



Weg (Travel)

Die Wegfunktion unterstützt präzise Endpunktanpassungen in jede Richtung für jeden der drei Kanäle (Lenkung, Gas und Aux (3. Kanal)).

- A R (rechts)*.
- B L (links)*.
- C Rahmen hebt ausgewählten Text hervor.
- D Kanal: (Lenkung, Gas oder Aux (3. Kanal)).
- E Einstellbarer Wert (von 0 bis 150%).



*Übersichtstabelle für die pro Kanal verfügbaren Optionen:

Kanal	Oben	Unten
Lenkung	L (links)	R (rechts)
Gas	B (bremsen)	F (vorwärts)
Aux	H (hoch)	L (niedrig)

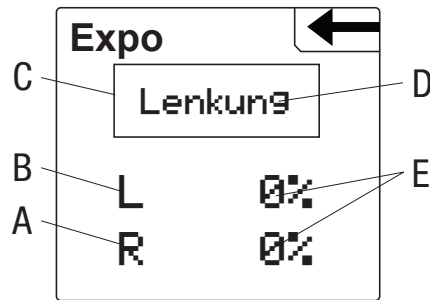
! ACHTUNG: Überprüfen Sie vor dem Betrieb eines Modells immer dessen Reaktion auf geänderte Wegeinstellungen. Heben Sie während der Prüfung das Modell an, damit es nicht weggrollen kann.

Expo

Die Exponential-Funktion (Expo) beeinflusst das Ansprechverhalten von Lenkung, Gas und/oder Bremse. So lässt sich beispielsweise mit einem positiven Expo-Wert für die Steuerung die Lenkungsempfindlichkeit im Bereich der Neutralstellung reduzieren, um bei höheren Geschwindigkeiten das Fahrzeug einfacher kontrollieren zu können. Dabei wird der maximal mögliche Wendekreis jedoch nicht beeinflusst. Während bei positiven Expo-Werten die Empfindlichkeit um den Neutralpunkt geringer wird, erhöht sich diese jedoch an den Endpunkten.

*Übersichtstabelle für die pro Kanal verfügbaren Optionen:

Kanal	Oben	Unten
Lenkung	L (links)	R (rechts)
Gas	B (bremsen)	F (vorwärts)



- A** R (rechts)*.
- B** L (links)*.
- C** Rahmen hebt ausgewählten Text hervor.
- D** Kanal: (Lenkung, Gas oder Aux (3. Kanal)).
- E** Einstellbarer Wert (von 100% bis +100% (0 ist Werkseinstellung oder aus)).

Binden

Unter Binden versteht man das Übermitteln des Senderspezifischen Signals (auch GUID Globally Unique ID) bezeichnet und das Speichern von Failsafe-Werten. Wenn ein Empfänger an einen Sender/ Modellspeicher gebunden ist, reagiert der Empfänger nur auf diesen speziellen Sender/ Modellspeicher (weitere Informationen finden Sie unter ModelMatch).

HINWEIS: Wenn ein Empfänger nicht an einen bestimmten Modellspeicher gebunden wird, ist er nicht funktionsfähig

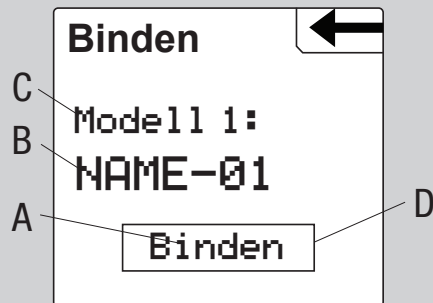
Binden von Sender und Empfänger

1. Stecken Sie einen Bindestecker in den BIND-Steckplatz des Empfängers.
2. Schalten Sie den Empfänger ein und warten Sie, bis seine LED zu blinken beginnt (ca. 5 Sekunden).
3. Schalten Sie den Sender ein.
4. Vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Modellnummer in der Hauptanzeige angezeigt wird. Wechseln Sie gegebenenfalls zur Modellauswahl-Anzeige, um die aktive Modellnummer zu ändern.
5. Wechseln Sie zur Anzeige „Binden“ des Senders und markieren Sie BIND (BINDEN).
6. Bewegen Sie das Steuerrad (del: Steuerrad set: Lenkrad), den Gasgeber und den AUX-Kanal (falls verwendet) an die gewünschten Failsafe-Positionen und halten Sie sie während des Bindevorgangs in dieser Position.
7. Drücken Sie den Roll Druck Taster, um den Bindeprozess zu starten (der auch die Failsafe-Positionen speichert).
8. In der Anzeige blinkt einige Sekunden lang die Meldung BINDEN und bleibt dann angezeigt. Die LED des Empfängers leuchtet dauerhaft und zeigt an, dass der Bindevorgang abgeschlossen ist.
9. Ziehen Sie nach Abschluss des Bindevorgangs den Bindestecker ab und bewahren Sie ihn gut auf.

HINWEIS: Wenn der Bindestecker nicht vom Empfänger abgezogen wird, wechselt dieser beim nächsten Einschalten in den Bindemodus.

Failsafe (Ausfallsicherheit)

Die Failsafe-Positionen werden ebenfalls im Bindungsprozess eingestellt. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebs abreißt, fährt der Empfänger die Servos in ihre vorprogrammierten Failsafe-Positionen (in der Regel volle Bremsen und Lenkung geradeaus). Wird der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet, wechselt er in die Failsafe-Betriebsart und fährt die Servos an ihre vordefinierten Failsafe-Positionen. Wird der Sender eingeschaltet, gehen die Servos in die Normalposition zurück. Die Failsafe-Servopositionen werden während des Bindungsprozesses auch eingestellt.



HINWEIS: Der Failsafe-Modus wird nur aktiviert, wenn das Signal vom Sender abreißt. Failsafe wird NICHT aktiviert, wenn die Batterie des Empfängers leer wird oder die Stromversorgung des Empfängers getrennt wird. Die Anzeige „Binden (Bindung)“ zeigt das aktive Modell an und ermöglicht es, den aktiven Modellspeicher unverwechselbar mit einem Empfänger zu koppeln

- A** Wählen Sie „Binden“ wenn ein Empfänger für den Bindeprozess bereit ist.
- B** Aktiver Modellname.
- C** Aktive Modellnummer.
- D** Ein dunkler Rahmen um den Text zeigt den Bindungsprozess an.

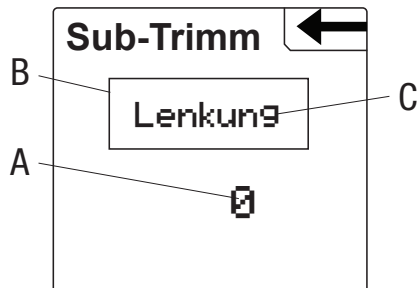
Sub-Trim

Die Funktion „Sub Trim del : (Sub-Trim)“ ermöglicht die elektronische Anpassung oder Zentrierung aller Servos, damit der Servoarm genau im rechten Winkel zum Servo bzw. genau in der gewünschten Optimalposition steht. Mit kleinen Sub-Trimm-Werten kann diese Versatzungsgenauigkeit korrigiert werden. Sub-Trim ist für jeden der 3 Kanäle einstellbar.

ACHTUNG: Verwenden Sie nur kleine Sub-Trim-Werte, damit der Servo NICHT übersteuert.

*Übersichtstabelle für die pro Kanal verfügbaren Optionen:

Kanal	Beschreibung	
Lenkung	L (links)	R (rechts)
Gas	B (bremsen)	F (vorwärts)
Aux	H (hoch)	L (niedrig)



- A** Wert für die Servoausrichtung (variiert zwischen den Kanälen). * Bereich ist jeweils 0 bis 100 in beiden Richtungen.
- B** Rahmen hebt ausgewählten Text hervor.
- C** Kanäle: (Lenkung, Gas oder Aux (3. Kanal)).

Uhr (Timer)

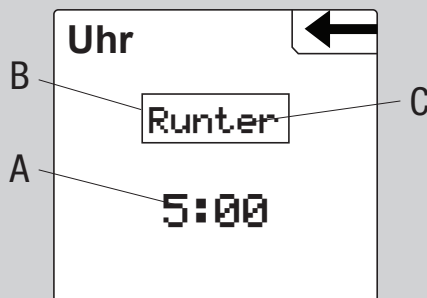
Die Uhrfunktion unterstützt das Aufwärts- und Abwärtszählen. Nach dem Starten durch eine zugeordnete Taste wird die Zeit auf der Hauptanzeige angezeigt.

Hinweis: Das Zuordnen einer Taste zur Uhr (Taste E auf dem Griffstück wird empfohlen) wird im Abschnitt über den Bildschirm Switch (Schalter) del: Switch (Schalter) set Schalter: beschrieben.

Down timer (Uhr Runter) – ist die standardmäßige Uhreinstellung. Die Uhr lässt sich in 10-Sekunden-Schritten für den Countdown von 10 Minuten einstellen. Normalerweise wird sie mit der Länge eines Rennens programmiert. Standardmäßig ist die Uhr auf eine Laufzeit von 5 Minuten für Elektrobetrieb (Akkukapazität) oder mit Verbrennungsmotorbetrieb (Tankinhalt) eingestellt.

Zum Starten der Uhr drücken Sie die zugewiesene Auslösertaste. Nach Ablauf der Zeit ertönt so lange ein Alarmsignal, bis der Auslöser gedrückt wird (sofern der Summer nicht auf AUS gesetzt ist). Zur Unterbrechung oder zum Fortfahren der Uhr Runter drücken Sie den Auslöser ein Mal. Um die Uhr Runter zurückzusetzen, drücken Sie den Auslöser und halten ihn mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.

Up timer (Uhr hoch) – Die hochzählende Uhr arbeitet als Stoppuhr und misst die Zeit ab 00:00 Sekunden. Sie wird durch Drücken des Auslösers aktiviert. Mit der Stoppuhr können Sie beispielsweise die Laufzeit einer Tankfüllung stoppen, um den Kraftstoffverbrauch oder die Boxenstoppstrategie zu bestimmen. Bei Elektroantrieb lässt sich mit der Stoppuhr auch die Laufzeit eines Akkupacks messen, um die Getriebeübersetzung und Abstimmung zu ermitteln. Zur Unterbrechung oder zum Fortfahren der Uhr Rauf drücken Sie auf den Auslöser. Um die Uhr Rauf auf 00:00 zurückzusetzen, drücken Sie den Auslöser und halten ihn mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.



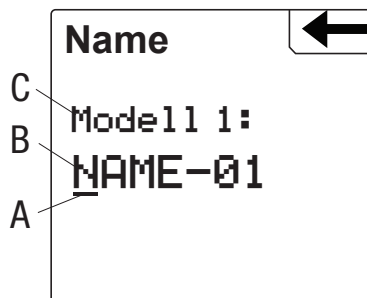
- A** Wert für die Uhr.
- B** Rahmen hebt ausgewählten Text hervor.
- C** Optionen: Inhibit (Aus), Down (Abwärts) und Up (Aufwärts).

Name

In dieser Anzeige können Sie einen Namen für einen Modellspeicher festlegen. Modellnamen können bis zu 10 Zeichen lang sein. Dieser Name erscheint in der Hauptanzeige, wenn ein Modellspeicher aktiv ist.

HINWEIS: Das Ändern del Ändern set Ändern eines Modellnamens ist nur möglich, wenn der Modellspeicher aktiv ist.

- A** Zeigt ausgewähltes Zeichen.
- B** Modellname (10 Zeichen verfügbar).
- C** Aktiver Modellspeicher.

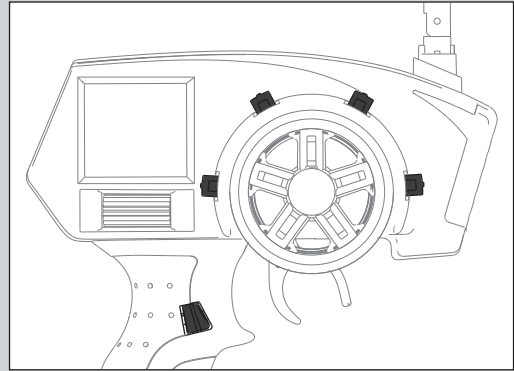
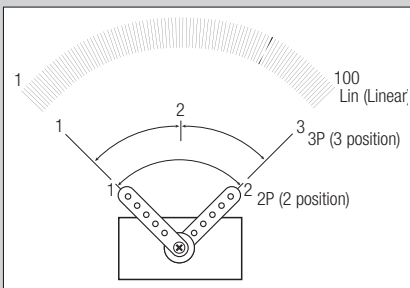


Schalter (Switch)

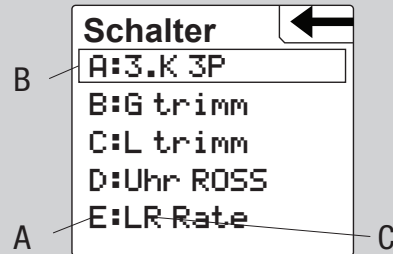
In der Anzeige „Schalter“ können Sie 5 verfügbare Schalter den folgenden Sonderfunktionen zuweisen:

- L-Trim** Weist einen Schalter zum Einstellen der Mittel- oder Neutralstellung zu, um den Geradeauslauf der Lenkung sicherzustellen
- G-Trim** Weist dem Schalter die Funktion zur Leerlauf-einstellung zu. Die Einstellung der neutralen Position (Leerlauf) dient je nach Modell zum Einstellen der Bremsverzögerung oder zum Rollen im Leerlauf. Die Reduzierung des Leerlaufs kann eine Bremsverzögerung ermöglichen. Die Erhöhung des Leerlaufs kann ein Modell rollen lassen, bis die Bremse betätigt wird.
- Bremse** Weist dem Schalter die Funktion zur Bremsentrimmung zu. Standardeinstellung ist volle Bremsung. Die Bremskraft lässt sich bei einigen Modellen über diese Trimmung reduzieren.
- 3.K lin** Weist dem Schalter die Aktivierung von Kanal 3 (Auxiliary) als linearer Eingang zu (siehe Abbildung des Servos). Dies ermöglicht die proportionale Anpassung der Servoposition. Die Einstellung ist besonders nützlich zur Regelung des Mischungsverhältnisses bei Verbrennungsmotoren.
- 3K. 2P** Weist dem Schalter die Verwendung von Kanal 3 (Auxiliary) als Ausgang mit 2 Positionen zu (siehe Abbildung des Servos). Dies ist nützlich zum Wechseln in den Vorwärts- oder Rückwärtsgang und für einige 2-Ganggetriebe.
- 3K. 3P** Weist dem Schalter die Verwendung von Kanal 3 (Auxiliary) als Ausgang mit 3 Positionen zu (siehe Abbildung des Servos). Diese Funktion eignet sich für Getriebe mit den Stufen Vorwärts, Neutral und Rückwärts sowie für manche DIG-Getriebe.

HINWIES: Über die Menüs Umkehr und Weg lassen sich die Drehrichtungen und Endpunkte des Aux Kanals einstellen.



- L-Rate** Set Die Dual Rate Einstellung der Lenk Rate erlaubt es, während der Fahrt die Steuerausschläge mit dem dafür vorgesehenen Knopf einzustellen (L-Rate Der Lenkausschlag begrenzt den Weg des Lenkservos)
- Uhr ROSS** Zuordnung von Uhr und ROSS* zur linken und rechten Seite eines Schalters.
- ROSS Uhr** Zuordnung von ROSS und Uhr zur rechten und linken Seite eines Schalters.
- Uhr** Die Zuweisung der Funktionen zum Starten, Anhalten, Beenden und Zurücksetzen einer Uhr zu einem Schalter.
- ROSS** Fernstart einem Schalter zugewiesen
- L MIX** Lenkungsmischung einem Schalter zugewiesen
- Inhibit** Schalter ist nicht mit einer Funktion belegt



* LOSI ROSS (Remote Onboard Starting System)

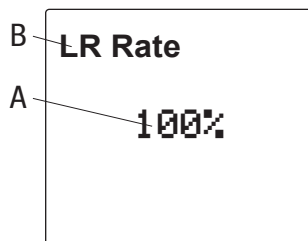
- A** Schalterbuchstabe (siehe Abbildung des Senders)
- B** Rahmen hebt ausgewählten Text hervor
- C** Dem Schalter zugewiesene Funktion

Hinweis: Die Zuweisung von Schaltern in anderen Anzeigen verändert die Darstellung in dieser Anzeige.

Hinweis: Die Darstellung zeigt die werkseitigen Standard-Schalterzuordnungen. Die Schalterzuordnungen lassen sich durch Zurücksetzen des Senders wieder auf diese Funktionen einstellen.

LM Rate (Lenkausschlag)

Das Einstellen der LM Rate ermöglicht eine schnelle Anpassung des Lenkweges über einen zugewiesenen Schalter (Programmschalter A, B, C, D oder E auf der *Schalteranzeige*). Der Lenkausschlag begrenzt den Weg des Lenkservos. Verringern des Ausschlags reduziert die Empfindlichkeit der Lenkungsteuerung. Manche Fahrer reduzieren den Ausschlag auf ovalen Rennstrecken, um den Lenkweg direkt auf der Strecke zu vermindern. Sie können den Ausschlag von 0–100% anpassen. Die werkseitige Standardeinstellung beträgt 100%. Der Ausschlag kann nicht größer als 100% sein und ist in keinem Fall größer als der auf der Anzeige „Travel (Wegeinstellungen)“ festgelegte Lenkweg.



Hinweis: Die empfohlenen Ausschlagswerte finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Modells.

- A LM rate
- B Einstellwert

System

Die Funktion „System“ ermöglicht die Anpassung der Senderinteraktion. Die ausgewählten Einstellungen betreffen alle gespeicherten Modellspeicher.

A Nutzername

Sie können einen Benutzernamen mit bis zu 10 Zeichen Länge programmieren. Dieser Name erscheint auf der Hauptanzeige. Standardmäßig lautet der Benutzername „Spektrum“. Markieren Sie „User Name (Benutzername)“ in der Anzeige „System“, und drücken Sie den Rollwähler, um die Funktion aufzurufen. Navigieren Sie mit dem Rollwähler zur gewünschten Position und drücken Sie ihn, um die Buchstabenfunktion zu öffnen.

B RS Port

Stellt den Port (Binden oder Aux (3. Kanal)) am Empfänger für die ROSS-Verbindung (Losi Remote Onboard Starting System) ein.

C Alarm

Sie können ein Alarmsignal einrichten, das ertönt, wenn die Batteriespannung unter den mit dem Alarm festgelegten Wert fällt. Der Bereich kann zwischen 0,0 V und 6,2 V eingestellt werden. Die Batteriespannung wird auf der Hauptanzeige dargestellt.

⚠ ACHTUNG: Betreiben Sie ein Modell nicht, wenn die Batteriespannung unter 4 V liegt.

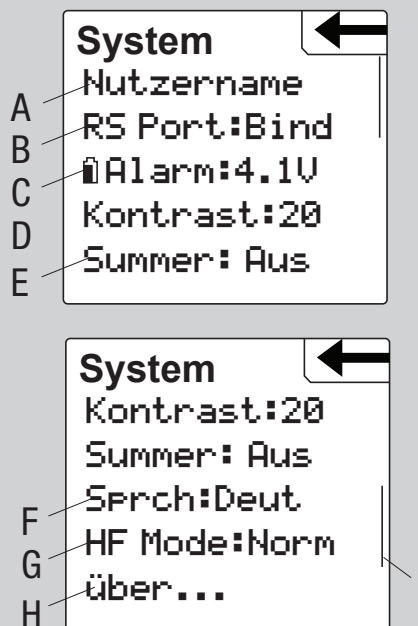
D Kontrast

Die Kontrastfunktion ermöglicht die Einstellung des Helligkeitsverhältnisses zwischen dem hellsten und dunkelsten Bereich der Anzeige. Sie können den Kontrast auf einen Wert zwischen 0 und 30 einstellen (0 ist am schwächsten und 30 ist am stärksten).

E Summer

Sie können die Lautstärke von Signaltönen auf *Off (Aus)*, *Low (Niedrig)* und *High (Hoch)* einstellen.

Hinweis: Änderungen der Summereinstellung haben keine Auswirkung auf die Lautstärke der Signaltöne für Inaktivität oder niedrigen Batteriestand.



F Sprache

Für die Darstellung der Senderanzeige stehen die Sprachen Englisch (English), Deutsch (Deu.), Französisch (Francais) oder Italienisch (Italiano) zur Auswahl.

G HF Mode

Sie können den Funkmodus del Funkmodus set HF Modus auf Std oder FR einstellen. Std ist der standardmäßige HF Modus. FR ist der französische HF Modus, und sollte nur gewählt werden, wenn der Sender in Frankreich verwendet wird.

H über...

Zeigt die Version der Sendersoftware an. Hinweise zum Aktualisieren der Sendersoftware finden Sie in den Anleitungen der Speicher-karte.

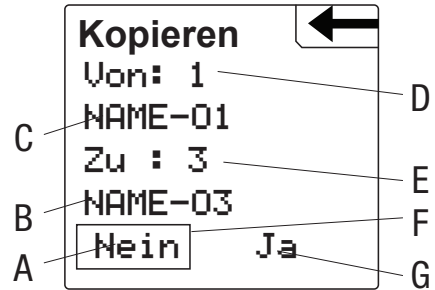
I

Ein kleiner Balken gibt die relative Position des markierten Anzeigenamens in der Liste an.

Kopieren

Die Kopierfunktion überträgt die Einstellung des aktiven Modellspeichers in einen ausgewählten Modellspeicher. Dies ist nützlich zum Speichern der Setups für ein Modell, um daran Anpassungen für die Streckenbedingungen oder Modell-Setups zu programmieren.

- A** Auswahl von No (Nein) führt zur Listenanzeige zurück.
- B** Name des Ziel-Modellspeichers
- C** Name des aktiven oder Quell-Modellspeichers
- D** Nummer des aktiven oder Quell-Modellspeichers
- E** Nummer des Ziel-Modellspeichers
- F** Rahmen hebt ausgewählten Text hervor
- G** Auswahl von Ja speichert die Einstellungen des aktiven Modells in den ausgewählten Modellspeicher



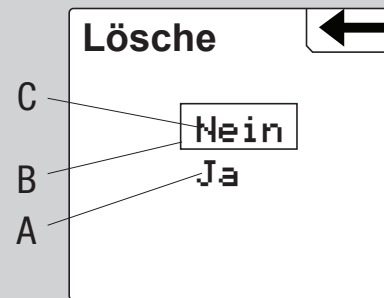
ACHTUNG: Verwenden dieser Kopierfunktion löscht die im Speicher befindlichen Modellinformationen und überschreibt sie mit den Einstellungen des aktiven Modells.

Löschen

Die Modell Löschkfunktion stellt die werkseitigen Standardeinstellungen für den aktiven Modellspeicher wieder her.

- A** Auswahl von Ja bestätigt das Löschen der gespeicherten Einstellungen für den aktiven Modellspeicher und die Wiederherstellung der Werkseinstellungen.
- B** Ein Rahmen hebt ausgewählten Text hervor.
- C** Auswahl von Nein führt zur Listenanzeige zurück.

ACHTUNG: Die in einem Speicher abgelegten Modellinformationen werden gelöscht, wenn der betreffende Modellspeicher mit der Kopierfunktion überschrieben wird oder auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt wird.



Mischen

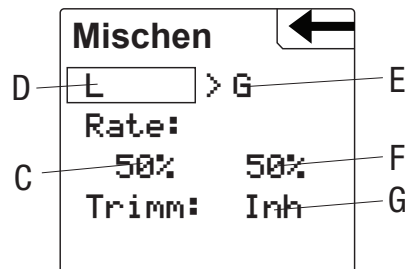
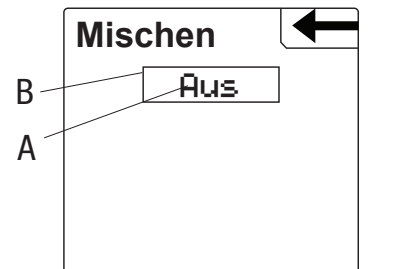
Die Mischfunktion ermöglicht es, dass Lenkung, Gas oder Aux-Kanal den Steuerbefehlen im Lenkungs-, Gas- oder Aux-Kanal folgen. Wenn eine Mischfunktion aktiviert ist und die zugeordnete Eingabesteuerung betätigt wird, sendet der Master-Kanal (Primärkanal) die Ausgabe zur gleichen Zeit wie der Slave-Kanal (Sekundärkanal). Die Ausgabe wird an das Modell in die Richtung und die Position gesendet, die in der Anzeige „Mischen“ zugewiesen wurden.

Hinweis: Sie können in dieser Anzeige nur den Aux-Kanal als Slave auswählen, wenn die Lenkungsmischung ausgeschaltet ist. Standardmäßig ist die Mischungseinstellung deaktiviert (Aus). Wenn eine andere Option als Inh (Aus) ausgewählt ist, können Sie weitere Anpassungen auf der Anzeige „Mixing (Mischen)“ vornehmen.

- A** Inh muss geändert werden, um andere Mischwerte einzugeben.
- B** Ein Rahmen hebt ausgewählten Text hervor.
- C** Dieser Ausschlagswert legt den möglichen Weg des Slave-Servos fest und kann zwischen -125% und +125% eingestellt werden. Ein negativer Wert führt dazu, dass der Slave-Kanal sich in die entgegengesetzte Richtung bewegt wie der Primärkanal.
- D** Der Primär- oder Master-Kanal kann entweder ST (Lenkung), TH (Gas) oder AUX (3. Kanal) sein.
- E** Der Sekundär- oder Slave-Kanal kann auf ST, TH oder Aux (Kanal 3 Auxiliary) eingestellt werden.
- F** Dieser Ausschlagswert kann zwischen -125% und +125% eingestellt werden.

G Diese Funktion kann auf Inh (deaktivieren) oder Act (aktivieren) gesetzt werden. Mit der Einstellung auf Act wirken sich Trimm-Änderungen am Master-Kanal auch auf den Trimm des Slave-Kanals aus.

HINWEIS: Überprüfen Sie vor dem Betrieb eines Modells immer dessen Reaktion auf geänderte Mischeinstellungen. Heben Sie während der Prüfung das Modell an, damit es nicht wegrrollen kann.



ACHTUNG: Ein negativer Wert führt dazu, dass der Sekundär-Kanal sich in die entgegengesetzte Richtung bewegt wie der Primärkanal.

L Mischen

Die Funktion L Mischen unterstützt die Lenkung mit dem Aux Kanal, dass dieser mit der Lenkung mit gesteuert wird. Die Lenkungsmischung dient in der Regel zum Festlegen, wie stark die Lenkung der Hinterräder der Lenkung der Vorderräder folgt. Normalerweise wird diese Mischfunktion mit 2 Lenkservos an LKW-Modellen verwendet (vorderer und hinterer Servo). Der Typ F/R (front (vorne)/rear (hinten)) unterstützt 2 Mischverhältnisse, sodass Crab-Lenkung und Vierradlenkung direkt über einen Schalter verwendet werden können. Der Typ „Dual“ unterstützt das permanente Mischen ohne Schalter.

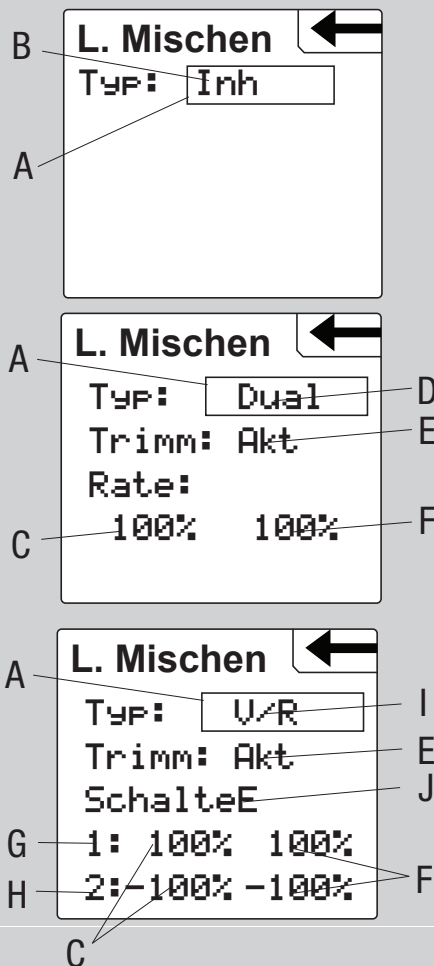
HINWEIS: Die Zuweisung eines Schalters in dieser Anzeige ändert dessen Zuweisung in der Anzeige Schalter. Der Standardschalter für F/R (V/H) ist E.

HINWEIS: Wenn die Lenkungsmischung nicht ausgeschaltet ist, kann der Aux-Kanal in der Anzeige Mischen nicht als Slave ausgewählt werden.

HINWEIS: Wenn die Lenkungsmischung einem Schalter zugewiesen ist, lassen sich durch dessen Betätigung die alternativen Ausschlagswerte abrufen. Passen Sie positive (+) und negative (-) Werte für herkömmliche oder Crab-Lenkung an

HINWEIS: Überprüfen Sie vor dem Betrieb eines Modells immer dessen Reaktion auf geänderte Einstellung der Lenkungsmischung. Heben Sie während der Prüfung das Modell an, damit es nicht wegrollen kann

- A** Ein Rahmen hebt ausgewählten Text hervor.
- B** Inh (Deaktivieren) unterdrückt die Lenkungsmischung.
- C** Dieser Ausschlagswert für Linkslenkung legt den prozentualen Weg des Aux-Servos fest und kann zwischen -125% und +125% eingestellt werden. Ein negativer Wert führt dazu, dass der Aux-Kanal sich in die entgegen-gesetzte Richtung bewegt wie der Lenkungskanal.
- D** Dual ist eine permanente Lenkungsmischung zwischen vorne/hinten mit programmierten Verhältnissen.
- E** Wenn die Trimmung auf Act (aktiviert) gesetzt ist, wird der ST-Trimm sowohl auf den ST- als auch den Aux-Kanal angewendet. Wenn die Trimmung auf Aus (deaktiviert) gesetzt ist, wird der ST-Trimm nur auf den ST-Kanal angewendet. Standardeinstellung ist Act (Aktiviert).
- F** Dieser Ausschlagswert für Rechtslenkung legt den prozentualen Weg des Aux-Servos fest, und die Lenkung kann -125% und +125% eingestellt werden. Ein negativer Wert führt dazu, dass der Aux-Kanal sich in die entgegengesetzte Richtung bewegt wie der Lenkungskanal.



- G** Position 1 für den zugewiesenen Schalter.
- H** Position 2 für den zugewiesenen Schalter.
- I** F/R (vorn/hinten) ermöglicht die Schalterzuordnung für die programmierten Lenkungsmischverhältnisse 1 und 2.
- J** Mithilfe des zugewiesenen Schalters (A, B, C, D oder E) können Fahrer den Lenkmischausschlag 1 oder 2 für vorne/hinten aktivieren

HILFESTELLUNG ZUR FEHLERSUCHE UND BEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
System stellt keine Verbindung her	Sender und Empfänger zu nahe beieinander	Halten Sie einen Abstand von 2,4 bis 3,6 m zwischen Sender und Empfänger
	Sender und Empfänger zu nahe an großen Metallgegenständen (Fahrzeuge usw.)	Verwenden Sie das System nicht in der Nähe großer Metallgegenstände (Fahrzeuge usw.)
	Keine Bindung des ausgewählten Modells im Sender vorgenommen	Vergewissern Sie sich, dass der richtige Modellspeicher ausgewählt wurde und dass der Sender mit dem Modell gebunden ist
	Sender versehentlich in den Bindemodus versetzt, sodass der Empfänger nicht mehr gebunden ist	Führen Sie die Bindung von Sender und Empfänger erneut durch
Der Empfänger wechselt in kurzer Entfernung vom Sender in den Failsafe-Modus	Überprüfen Sie die Empfängerantenne, um sicher zu sein, dass diese nicht getrennt oder beschädigt ist	Ersetzen Sie die betroffenen Teile oder wenden Sie sich an den Kundendienst von Horizon
		Stellen Sie sicher, dass die Empfängerantenne in einem Antennenrohr und über dem Fahrzeug angebracht ist
Empfänger reagiert während des Betriebs nicht mehr	Niedrige Batteriespannung	Laden Sie den Akku vollständig auf
	Lose oder beschädigte Kabel oder Steckverbindungen zwischen Batterie und Empfänger	Prüfen Sie die Kabel und Verbindung zwischen Batterie und Empfänger. Reparieren oder ersetzen Sie die betroffenen Kabel und/oder Anschlüsse
Empfänger verliert seine Bindung	Sender versehentlich in den Bindemodus versetzt, was die Bindung an den Empfänger aufhebt	Führen Sie die Bindung zwischen Sender und Empfänger durch
Empfänger braucht länger als gewöhnlich zum Herstellen der Verbindung mit dem Sender	Sender und Empfänger werden mit Marinemodell betrieben	Bei Marineempfängern kann die Verbindung zum Sender länger dauern

GARANTIE UND SERVICE INFORMATIONEN

Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt (Produkt) frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers – Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie deckt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden, aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der schriftlichen.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen nicht verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keine Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende

Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt.

Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Sicherheit und Warnungen

Als Anwender des Produktes sind Sie verantwortlich für den sicheren Betrieb aus dem eine Gefährdung für Leib und Leben sowie Sachgüter nicht hervorgehen soll. Befolgen Sie sorgfältig alle Hinweise und Warnungen für dieses Produkt und für alle Komponenten und Produkte, die Sie im Zusammenhang mit diesem Produkt einsetzen. Ihr Modell empfängt Funksignale und wird dadurch gesteuert. Funksignale können gestört werden, was zu einem Signalverlust im Modell führen würde. Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie um Ihr Modell einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten, um einem solchen Vorfall vorzubeugen.

GARANTIE UND SERVICE KONTAKTINFORMATIONEN

Land des Kauf	Horizon Hobby	Adresse	Telefon / E-mail Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	Hamburger Str. 10 25335 Elmshorn Deutschland	+49 4121 46199 66 service@horizonhobby.de

KUNDENDIENSTINFORMATIONEN

Land des Kauf	Horizon Hobby	Adresse	Telefon / E-mail Adresse
Deutschland	Horizon Hobby GmbH	Hamburger Str. 10 25335 Elmshorn Deutschland	+49 4121 46199 60 service@horizonhobby.de

RECHTLICHE INFORMATIONEN FÜR DIE EUROPÄISCHE UNION

AT	BG	CZ	CY	DE
DK	ES	FI	FR	GR
HU	IE	IT	LT	LU
LV	MT	NL	PL	PT
RO	SE	SI	SK	UK



Konformitätserklärung

(gemäß Gesetz über Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen (FTEG) und der Richtlinie 1999/5/EG (R&TTE) /
(in accordance with with the Radio and Telecommunications Terminal Equipment Act (FETG) and directive 1999/5/EG (R&TTE))

Horizon Hobby GmbH
Hamburger Straße 10
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: Spektrum SPM DX3C Car Fernsteuerung (SPM3300)
declares the product: Spektrum SPM DX3C Surface Radio System (SPM3300)
Geräteklasse: 2
equipment class:

den grundlegenden Anforderungen des §3 und den übrigen einschlägigen Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE) entspricht.
complies with the essential requirements of §3 and other relevant provisions of the FTEG (Article 3 of the R&TTE directive).

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 300-328 V1.7.1
EN 301 489-1 V1.7.1: 2006
EN 301 489-17 V1.3.2: 2008
EN 60950-1:2006+A11

Elmshorn,
23. März 2009

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Hamburger Str. 10; D-25337 Elmshorn
HR PI: HRB 1909; UStIDNr.: DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall -- Tel.: +49 4121 4619960 • Fax: +49 4121 4619970 eMail: info@horizonhobby.de; Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können.
Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Anweisungen zur Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten für Benutzer in der Europäischen Union



Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

© 2011 Horizon Hobby, Inc.

*The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.
All other marks and logos are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.*

US 7,391,320. Other patents pending.

www.spektrum-rc.com

2/11 28844 SPM3300